



Eine Raumanalyse durchführen

Schau dir den Raum im Schaubild 1 genau an: Gibt es bestimmte Gründe für den Verlauf der Verkehrswege? Warum wächst nur an bestimmten Stellen Wald? Hat sich die Industrie gezielt an ihrem Standort angesiedelt? Warum ist die Landwirtschaft in diesem Raum sehr ertragreich?

Diese und noch viele weitere Fragen kannst du stellen. So ist es bei allen geographischen Räumen auf der Erde, auch wenn sich jeweils unterschiedliche Fragen ergeben können.

Jeder Raum wird geprägt von bestimmten natürlichen und gesellschaftlichen Faktoren, die ihn einmalig machen und von anderen Räumen abgrenzen. Zu den natürlichen Faktoren zählen die Biosphäre, das Klima, das Wasser, das Gestein, das Relief und der Boden. Zu den gesellschaftlichen rechnet man die Bevölkerung, die Wirtschaft mit ihren drei Sektoren, die Siedlungen, die Infrastruktur sowie den Staat und die politischen Einflüsse. Zusätzlich muss der zeitliche Aspekt betrachtet werden. Jedem aktuellen Zustand eines Raumes ging eine historische Entwicklung voraus, in der Menschen und Naturereignisse den Raum immer wieder verändert haben.

Bei einer Raumanalyse müssen jedoch nicht alle Faktoren einbezogen werden. Vielmehr werden nur diejenigen erfasst und analysiert, die für diesen speziellen Raum zu einer bestimmten Zeit und unter einer bestimmten Fragestellung prägend sind.

Eine Raumanalyse durchführen

1. Schritt: Untersuchungsraum abgrenzen

Kennzeichne die geographische Lage des Raumes. Grenze ihn z.B. gegen Nachbarstaaten ab, nenne angrenzende Meere oder Gebirge oder gib die Lage im Gradnetz an. Beschreibe dann stichpunktartig die prägenden Merkmale des Raumes.

2. Schritt: Eine Leitfrage formulieren

Formuliere die Leitfrage, die dich bei diesem Raum interessiert. Oft ergibt sich die Fragestellung aus der Beschreibung des Raumes, aus möglichen Wechselwirkungen, Ursachen oder Zusammenhängen verschiedener Faktoren. Beispiel: Wie entstand die landwirtschaftliche Struktur Tansanias?

3. Schritt: Arbeitsschritte planen und Material suchen

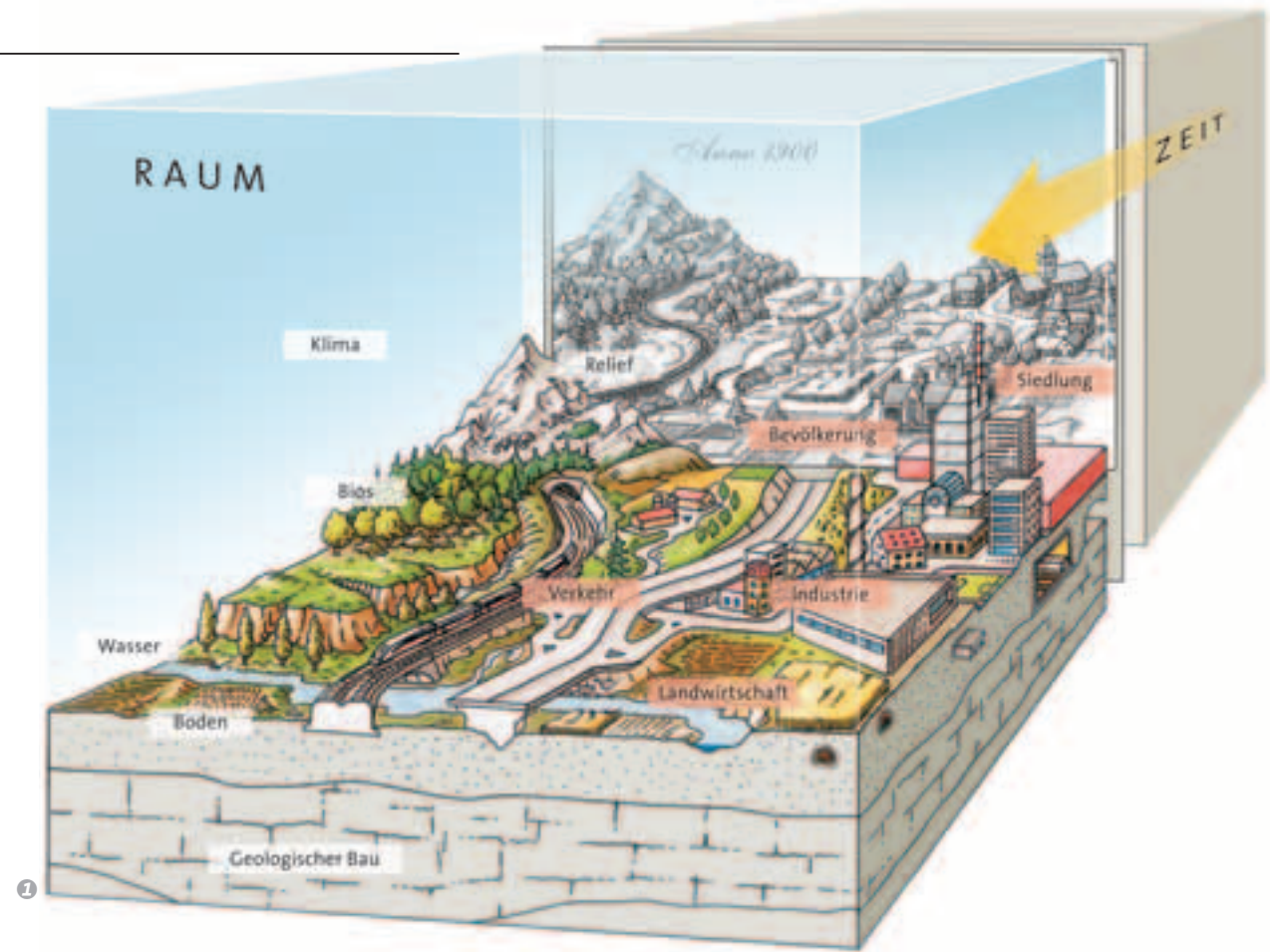
Plane deine Arbeitsschritte. Berücksichtige dabei vorgegebene Termine, um in der zur Verfügung stehenden Zeit das Material zu suchen, ordnen, analysieren, bewerten und darstellen zu können. Hast du einen Arbeitsplan erstellt, kannst du beginnen.

Trage Material zu deinem Raum zusammen. Ausgehend von eventuell vorhandenem Material in deinem Schulbuch suche ergänzende Texte, Statistiken oder Fotos im Internet, in Büchereien, bei Institutionen oder frage deinen Lehrer oder andere Personen nach Informationen.

4. Schritt: Faktoren analysieren

Sortiere das Material danach, ob es zur Beantwortung der Leitfrage beiträgt. Werte nun die relevanten Unterlagen kritisch aus. Notiere die einzelnen Faktoren, die für die Beantwortung der Leitfrage wichtig sind, z. B. Klima, Böden, gesellschaftliche Umbrüche. Falls sich die verschiedenen Materialien widersprechen, musst du diese Widersprüche klären. Denke daran, dass Materialien oft subjektiv verfasst sind und bestimmte Interessen verfolgen.

Stelle nach der Analyse der Faktoren Zusammenhänge zwischen ihnen her, soweit sie zur Beantwortung der Leitfrage wichtig sind.



5. Schritt: Die Leitfrage beantworten

Nutze deine Ergebnisse, um die Leitfrage zu beantworten. Dies kann nicht mit einem kurzen Satz erfolgen. Du musst dazu zunächst die besonderen Merkmale und Strukturen deines Raumes erklären und die Ergebnisse der Faktorenanalyse zur Beantwortung zusammenfassen.

6. Schritt: Zusammenhänge darstellen

Präsentiere deine Ergebnisse anschaulich mithilfe von Karten, Texten, Fotos, Diagrammen oder schematischen Darstellungen. Zeige die Zusammenhänge zwischen den Einzelfaktoren, ihre Stellung und ihre Bedeutung im Gesamtgefüge des Raumes auf, z. B. in Form eines Wirkungsschemas.

7. Schritt: Ergebnisse reflektieren und bewerten

Unterziehe mit der Klasse deine Raumanalyse einer kritischen Betrachtung: War die Abgrenzung des Raumes richtig? Waren die verwendeten Methoden und Materialien der Fragestellung und dem Raum angemessen? Sind die Ergebnisse auf andere Räume übertragbar? Was wirst du bei künftigen Raumanalysen anders machen?

Auf den folgenden Seiten findest du Material zu Tansania, das Anstöße zu einer fragengeleiteten Raumanalyse gibt. Eine mögliche Leitfrage: Welche Chancen hat Tansania, die wachsende Bevölkerung aus eigener Kraft mit Nahrungsmitteln zu versorgen?

Die Raumanalyse dient dazu, einen geographischen Raum und die ihn prägenden Raumstrukturen zu erfassen, darzustellen und zu bewerten.

Eine Leitfrage hilft bei der Strukturierung der Materialien. Ihre Beantwortung sollte im Mittelpunkt der Präsentation der Ergebnisse stehen.